

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

SEPTEMBER/ OKTOBER / NOVEMBER 2022

Liebe Leser*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

nach einem aufregenden Sommer können wir auf viele tolle Projekte zurückblicken: Zum Anlass des 75-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Bristol sind mehrere Besuche in beiden Städten erfolgt und Ende August konnte abschließend in Hannover das Jubiläum mit einem vielfältigen Programm gefeiert werden. Aber auch der 6. August, der Gedenktag anlässlich des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, fand unter Beteiligung zahlreicher Initiativen und einem besonderen Gast der Hiroshima City University statt.

Auch der Herbst bringt spannende Austauschprojekte zwischen den Partnerstädten mit sich: In zwei Wochen erwarten wir eine Delegation aus Blantyre. Außerdem trifft die Bristol Choral Society am 7. und 8. Oktober in einem Konzert auf den Hannoverschen Oratorienchor und am 12. Oktober lesen Autor*innen aus Rouen und Hannover im Rahmen eines Tandem-Autor*innen-Stipendiums im Museum August Kestner. Zugleich wird ebenfalls Mitte Oktober eine Delegation aus Rouen empfangen. Genauere Infos zu allem kommenden Projekten und Veranstaltungen finden Sie im Ausblick.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



RÜCKBLICK

Rouen

Jugendkulturbegegnung Hannover-Rouen - E-Sport und Digitalität in der Jugendfreizeitkultur

3.-7. Juni 2022

Acht Jugendliche aus dem JugendSportZentrum Hannover und dem Jugendtreff GoHin der Schreiberjugend e.V. sowie zwei Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit besuchten die französische Partnerstadt Rouen über Pfingsten 2022, um sich mit französischen Jugendlichen des E-Sport Clubs Rouen über Digitalität auszutauschen und sich persönlich kennenzulernen. Die Teilhabe am französischen Alltagsleben sowie ein Besuch der Hauptstadt Paris boten vielfältige europäische Lernerfahrungen für die Reisenden. Die Idee dieses Austauschprojektes wurde im Corona-Winter 2021 bei gemeinsamen Online-Turnieren mit FIFA 2021 von den Jugendlichen entwickelt. Durch die schnelle zeitliche Umsetzung konnten die



© Mario Blania

Jugendlichen an diesem Projekt partizipieren und eine positive Selbstwirksamkeit erleben. Durch die Zusammenarbeit mit der französischen Kollegin Amélie Nielsen und dem E-Sport Club Rouen konnte ein abwechslungsreiches Programm gestaltet und durchgeführt werden. Die Reise wurde durch Fördermittel über das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt.

Bristol

Künstler Della gestaltet Jubiläums-Stadtbahn zum Jubiläum mit Bristol

10. Juni 2022



© Hannover-Bristol-Gesellschaft

Am 10.06.2022 wurde eine vom hannoverschen Künstler Della gestaltete Stadtbahn der Üstra zum 75. Jubiläum der Städtepartnerschaft der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie wird mehrere Monate primär auf den Linien 1, 2 und 8 verkehren und so für die Städtepartnerschaft und die Hannover-Bristol-Gesellschaft werben. Die Aktion konnte mit Unterstützung der Hannoverschen Volksbank, Della und der X-City Marketing Hannover GmbH sowie Horst Josch verwirklicht werden.

Rouen/Poznań

Band Mash Up

17.-22. Juni 2022

Mitte Juni kamen junge Nachwuchs-Musiker*innen zur Fête de la Musique nach Hannover, um für fünf Tage im Musikzentrum zu proben, sich zu vernetzen und zum Abschluss gemeinsam auf der Fête de la Musique aufzutreten. Der „Band Mash Up“ sollte die Musiker*innen, gecoacht von Roland Loy, über ihre Ländergrenzen hinweg durch die Sprache der Musik verbinden und inspirieren. Aus Partnerstädten kam die Sängerin „Adélys“ aus Rouen und „Au Cinema“ aus Poznan. Aus dem UNESCO City of Music-Netzwerk kamen Michael Aldag aus Liverpool und „Around the Sun“ aus Tallinn und trafen auf die Hannoversche Band „Serpentin“. Das Projekt ist eine Kooperation von Antenne Métropole, dem MusikZentrum Hannover und dem Kulturbüro und wurde vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt.



© Florian Arp

Bristol

Reise nach Bristol

14.-17./19. Juli 2022



© Hannover-Bristol-Gesellschaft

Mitte Juli reisten parallel zwei Gruppen nach Bristol, um das 75-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zu feiern: Die Hannover-Bristol-Gesellschaft besuchte unter Beteiligung von Vertretern der Hannoversch-Britischen Gesellschaft und des Seemannschores Hannover vom 14.-19. Juli ihr Pendant, das Bristol Hannover Council. Die Delegation aus Vertreter*innen des Stadtrats und der Verwaltung unter der Leitung des Ratsherrn Lars Kelich traf vom 14.-17. Juli auf Vertreter*innen des Stadtrats aus Bristol und tauschte sich zu Themen wie Klimaschutz, Night Time Economy, die Zusammenarbeit in internationalen Netzwerken und Aufarbeitung von Kolonialgeschichte aus.

Für die Bürger*innenreise hatte das Bristol Hannover Council für die Partnerschaftsgesellschaft ein vielseitiges Programm erarbeitet, dass am Freitag unter anderem eine Stadteinführung,

sowie verschiedenste Attraktionen in Bristol. Es folgte ein Jubiläumsempfang im Rathaus mit einer Tanzperformance von RISE Youth Dance, welche im August auch in Hannover zu Besuch waren.

Samstag begann mit der Pflanzung der über die Nordsee nach Bristol gebrachten Kornelkirsche („cornus mas“), welche auf Initiative von Joerma Biernath auf dem historischen Boot, welches auch ein Ginfass beherbergte, nach Bristol gesegelt wurde. Den Rest des Tages wurde das Hafenfest besucht, wobei Bürgermeister Rees der offiziellen Delegation eine Einführung in den Hintergrund des Sturzes der Colston-Statue gab, die gegenwärtig im Museum M-Shed gelagert wird. Sonntag stand ganz im Zeichen von Bath, um das Herschel-Museum und Bath Abbey zu besichtigen.

Montag war der letzte Tag des Besuchs der Gesellschaft – die offizielle Gruppe war am Sonntag abgereist – und es fand eine gemeinsame Vorstandssitzung statt. Schließlich gab es ein Abschiedsessen im Watershed am Hafen, wo alte und neue Freunde ein gemeinsames Essen und Gespräch genossen.



© Hannover-Bristol-Gesellschaft

Blantyre

Nachhaltige Stadtentwicklung in Blantyre

August 2022

Im August 2022 konnte Christopher Schmidpeter dem Direktor des Town Planning Departments, Costly Chanza und Mitgliedern der Stadt Blantyre seine Masterarbeit über den Blantyre Markt vorstellen. Zuvor hatte ihn der Malawische Botschafter in Berlin eingeladen, um mit ihm über seine Arbeit zu sprechen, die auf vielen Gesprächen, z.B. mit dem Bürgermeister aus Blantyre, Mitgliedern der Stadtverwaltung in Blantyre und vielen Menschen, die auf dem Markt arbeiten, basierten. Christopher Schmidpeter konnte wichtige Erkenntnisse gewinnen, die sich für die Masterarbeit als nützlich erwiesen haben und dort entsprechend eingeflossen sind. Er hat sein Studium der Architektur und des Städtebaus an der Leibniz Universität Hannover mit Auszeichnung abgeschlossen. Der Entwurf von Christopher Schmidpeter wird hoffentlich Anregungen für die Umgestaltung des Marktplatzes im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung geben.

Mehr dazu unter www.freundskreis-malawi.de



© Freundskreis Malawi



© Ryutaro Fujie

Hiroshima

Hiroshima – Gedenktag 2022

6. August 2022

Zum Gedenken an den Atombombenabwurf auf Hannovers Partnerstadt Hiroshima im Jahr 1945 fanden am 5. und 6. August verschiedene Gedenkveranstaltungen in Hannover statt. Am Morgen des 6. August wurde die Friedensglocke in der Aegidienkirche angeschlagen, worauf eine Trauer-Teezeremonie mit der Ueda-Teemeisterin und Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima, Hiroyo Nakamoto, folgte.

Zahlreiche Initiativen und Religionsgemeinschaften gestalteten den Nachmittag des 6. August in der Aegidienkirche. So konnten mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Kraniche gefaltet werden, an der Aktion Herzklang von Uwe Spiekermann teilgenommen und Meditationsangebote des Loccumer Arbeitskreis Meditation und Zen Dojo Shobogendo wahrgenommen werden. Die Steinmeditation „Meditation-Sounds of Prayer“ von Ryutaro Fujie, Referent der Hiroshima City University, kann unter folgendem Link angehört werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=wZCXt8-asbE&t=27s>

Zum Abend wurde das multireligiöse Friedensgebet DONA NOBIS PACEM auf Deutsch und Japanisch in der Aegidienkirche gehalten, bevor bemalte Papierlaternen zum Abschluss auf dem Maschteich mit Begleitung des Chores Canta Nova aus Hannover mit Beteiligung aus Bristol zum Gedenken an die Opfer des Atombombenabwurfs ausgesetzt wurden.

Bristol

Tanzworkshop *Human Rights RISE*

15.- 21. August 2022

Die Kooperation zwischen dem Freizeitheim Linden und dem Jugendzentrum Feuerwache aus Hannover mit RISE Youth Dance Bristol entstand im Rahmen des 75-Jahre Jubiläums der Partnerstädte. Jugendliche aus beiden Städten trafen sich für das Tanzprojekt Human Rights RISE eine Woche in Hannover, um gemeinsam eine Tanzperformance zu erarbeiten, welche das Thema Menschenrechte behandelt. Neben der Tanzperformance standen auch Freizeitaktivitäten auf dem Plan der internationalen Gruppe aus rund 15 Jugendlichen. Die Tanzperformance wurde am Samstag, den 20.08. beim offiziellen Festakt vor dem Oberbürgermeister Belit Onay und der stellvertretenden Bürgermeisterin Bristols Asher Craig sowie weiteren geladenen Gästen aufgeführt.



© LHH



© LHH

Bristol

Besuch aus Bristol zur Feier von 75 Jahren Städtepartnerschaft

18.-22. August 2022

Zur Feier von 75 Jahren Partnerschaft kam Asher Craig, stellvertretende Bürgermeisterin Bristols, zu Besuch nach Hannover. Auch die Hannover-Bristol-Gesellschaft und das Bristol Hannover Council waren anwesend und Teil der Feierlichkeiten.

Am Freitag wurde hinter dem Wilhelm-Busch Museum im Georgengarten ein Ginkgo-Setzling eines atomar geschädigten Baumes aus Hiroshima von Belit Onay und Asher Craig als Zeichen der Kooperation und des Friedens gepflanzt. Nach dem Besuch des ZeitZentrum Zivilcourage diskutierten am 19.08. Asher Craig, Tchadarou Abdoul von Generation Postmigration und Dr. Thomas Schwark vom Historische Museum über den Umgang mit Kolonialgeschichte bei der Podiumsdiskussion „Decolonize our minds!“. Am 20.08. fand der offizielle Festakt im Hodlersaal des Neuen Rathauses statt, bei welchem Belit Onay und Asher Craig gemeinsam mit den Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine Ann Kennard und Robert Nicholls ein Memorandum unterzeichneten, um künftige Kooperationen zu vereinbaren. Die Feierlichkeiten konnten die Gäste mit dem Besuch des Feuerwerk Wettbewerbs in den Herrenhäuser Gärten ausklingen lassen.



© Detlev Oelfke



© LHH

Bristol

Urban Nature Festival mit Gästen aus Bristol

18.-20. August 2022

Das Urban Nature Festival, ein Festival für Street Art und Graffiti Kunst, belebte auch dieses Jahr über ein August-Wochenende die Ihme Hall Hannover und weitere Schauplätze in Linden. Das Festival verbindet die hannoversche Szene auch mit internationalen Gästen und lockt viele interessierte Besucher*innen an. Zu Gast waren dieses Jahr die Künstler*innen MissHazard und The Hass aus Bristol, zeitgleich zu den Feierlichkeiten rund um das Jubiläum der Städtepartnerschaft.

Zusammen wurde gesprayed, sich ausgetauscht und neue Netzwerke gebildet. Eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Jungen Kultur und dem Graffiti Netz Hannover brachte die Künstler*innen aus Bristol und Hannover mit der stellvertretenden Bristoler Bürgermeisterin Asher Craig und Bürgermeisterin Monica Plate zu den Themen Kommerzialisierung öffentlichen Raumes, Diversität und Zukunftsperspektiven für die Szene zusammen.

Bristol

Die Kinder des Polizei-Sportvereins besuchen die Partnerstadt Bristol und deren Fußballclub

18.-22. August 2022

Nach mehreren coronabedingten Verschiebungen konnte endlich die Reise für die 11- bis 14-jährigen Fußballer*innen des Polizei SV Hannover nach Bristol im August stattfinden. Viele Höhepunkte erwartete die beiden Fußballmannschaften, unter anderem der Besuch bei der Lord Mayor der Stadt Bristol, eine Bootsfahrt auf dem Avon, der Besuch eines Fußballspiels des Zweitligaclubs von Bristol und natürlich die eigenen Fußballspiele gegen dortige Jugendmannschaften. Die Mannschaften wurden auch bunt durchgemischt, anfängliche Sprachbarrieren wurden kinderleicht überbrückt. Es wurden schnell Freundschaften geschlossen und – wie in der heutigen Zeit üblich – viele Nachrichten via Handy hin und her geschickt. Traurig mussten die Kinder feststellen, dass die Reise schon wieder zum Ende ging, aber das große Abschiedsdinner mit englischen Freund*innen ließ die Enttäuschung leichter werden. Ein Besuch in Hannover ist sofort für den Sommer 2023 geplant worden.



© Inka Lipka



©Hannover-Bristol-Gesellschaft

Bristol

Jubiläums-Gegenbesuch: Bristol Hannover Council besucht Hannover

18.-23. August 2022

Vom 18.-23.08.2022 erfolgte der Gegenbesuch von 12 Mitgliedern des Bristol Hannover Council in Hannover zum 75. Jubiläum der Städtepartnerschaft parallel zum Besuch von Deputy Mayor Asher Craig. Gemeinsam wurde die Baumpflanzung, Podiumsdiskussion, Festakt und Urban Nature Festival besucht, nähere Details dazu in den obigen Artikeln. Außerhalb davon wurde im Anschluss an die Baumpflanzung das Wilhelm-Busch-Museum besucht, ehe es zur Destille von Hannover Gin ging, wo über

die Reise nach Bristol und weitere Ideen zur Stärkung der Partnerschaft berichtet wurde. Sonntag fuhren die Gruppe nach Bad Harzburg und besuchte das Luchsgehege sowie die Rabenklippe. Am Montag gab es dann ein Joint Committee Meeting der Vorstände der Gesellschaften im Rathaus mit einem intensiven Austausch zu weiteren Planungen und zur Zukunft der Partnerschaft, ehe wir die Bristolians beim Farewell-Dinner beim SV Odin verabschiedeten. Lars Kelich berichtete dabei über die offizielle Delegationsreise nach Bristol und die dort geführten Gespräche zu den Erwartungen an die Städtepartnerschaft.

AUSBLICK

Bristol

Jugendbegegnung mit YoungBristol in Hannover

22.-27. August 2022

Bereits 2019 waren Jugendliche der Stadt Hannover zu Besuch in der Partnerstadt Bristol in Kooperation mit Young Bristol und dem Fachbereich Jugend und Familie. Die Corona-Pandemie folgte und verhinderte einen zeitnahen Gegenbesuch. Gruppenreisen und Begegnungen waren nicht mehr möglich und nur bedingt planbar. Nun ist es endlich soweit und unter dem Motto „Open mind – Sustainable European Friendship and Volunteering“ findet der Gegenbesuch von englischen Jugendlichen im Alter von 13 - 15 Jahren aus Bristol statt. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Jugendlichen: Ein Jugend-Barcamp zum Thema Ehrenamt, ein Graffitiworkshop, sowie Seilgarten-Incentiv, Berlin-Exkursion und viele Besichtigungen von Hannovers Jugend Hot-Spots sind nur einige



© YoungBristol

Programmpunkte. Let`s rock the twincity Hannover. Interessierte Jugendliche, die Lust auf Begegnung und die vielseitigen Aktionen haben, melden sich bitte bis zum 18.09.22 bei: Jugend Ferien-Service Hannover, E-Mail: marco.leitschuh@hannover-stadt.de



© Stadt Blantyre

Blantyre

Besuch einer Delegation aus Blantyre in Hannover

23. September - 1. Oktober 2022

Rund eine Woche lang besucht eine 9-köpfige Delegation aus Blantyre die Stadt Hannover. Anlässe bieten die „5. Partnerschaftskonferenz zwischen deutschen und afrikanischen Kommunen“ der SKEW in Dresden, die von Arbeitstreffen in Hannover begleitet wird. Zusätzlich werden sich Expert*innen der Stadtverwaltung Blantyre im Rahmen des aktuell laufenden NAKOPA-Kooperationsprojektes „Global nachhaltige Entwicklung durch Klimaschutzmaßnahmen und Bildung stärken – Gestaltungskompetenz mithilfe von Pflanzprojekten und Brunnenbau für sauberes Trinkwasser in Blantyre fördern“ mit Kolleg*innen aus Hannover u.a. zu Klimawandel und Klimaanpassung, Bildungsarbeit und Beteiligungsformaten austauschen.

Am 26. September um 17 Uhr wird ein Agenda-Plenum unter Beteiligung der Expert*innen aus Blantyre im Gobelinsaal des Neuen Rathauses stattfinden. Eine Anmeldung ist bis zum 22.09. unter nachhaltigkeit@hannover-stadt.de erforderlich. Näheres zur Veranstaltung ist hier zu finden: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt-Nachhaltigkeit/Nachhaltigkeit/Agenda-21-Nachhaltigkeit/Aktuelles/Agenda-Plenum>

Bristol

Chortreffen: Ernste Gesänge und Requiem – Glanert und Brahms im Zwiegespräch

7./8. Oktober 2022, 19:30 Uhr, Marktkirche Hannover

Zur Feier seines 220-jährigen Bestehens führt der Hannoversche Oratorienchor gemeinsam mit der Bristol Choral Society das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms auf. Das Zusammentreffen der Chöre basiert auch auf dem 75-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Bristol. Die Konzerte der beiden traditionsreichen Chöre sollen den Beginn eines auf mehrere Jahre hin angelegten Austausches markieren. Karten kosten von 15 bis 32€ (zzgl. VVK-Gebühr) und gibt es in der Buchhandlung an der Marktkirche und auf www.reservix.de.



© Bristol Choral Society



© Nils Ole Peters



© Temp Trio

Blantyre

Blantyre Arts Festival mit dem Temp Trio

8.-9. Oktober 2022

Eine Gruppe von 4 Musiker:innen und Mediengestalter:innen aus Hannover sind diesen Herbst für einen Monat in Blantyre an der Jacaranda Schule, um dort zusammen mit den Schüler*innen und Lehrkräften ein Ton- und Videostudio aufzubauen. Mit Hilfe von Sachspenden und wurde alles nötige Equipment gesammelt. Vor Ort werden mit den Schüler:innen Songs geschrieben, aufgenommen und dazu Musikvideos gedreht, damit sie sich mit der Technik vertraut machen können. Während des Projektzeitraums findet in Malawi das Blantyre Arts Festival statt, bei dem

das „Temp-Trio“ aus Emily-Mae Lewis, Robin Alberding und Valentin Kollenda auftritt. Auch mit Schüler:innen der Schule sollen einige Songs einstudiert werden, die auf dem BAF aufgeführt werden können. In den Aufbau des Studios wird eine Fachkraft aus Malawi mit einbezogen, die die Technik nach der Abreise der Gruppe aus Hannover weiterhin betreuen wird.

Rouen

Lesung des Literatur-Tandem-Stipendiums

12. Oktober 2022, 18:30 Uhr, Museum August Kestner



© Valérie Baude

Zwei Autorinnen im literarischen Gespräch über Europa: Seit Frühjahr dieses Jahres tauschen sich Alice Baude (Rouen/Frankreich) und Laura M. Neunast (Hannover) in Briefen über ihre ganz persönliche Sicht auf die deutsch-französische Nachbarschaft und Europa aus. An diesem Abend lesen sie aus ihrem poetischen und bewegenden Briefwechsel, der pünktlich zur Lesung auch als Buchveröffentlichung erscheint.

Die beiden Autorinnen sind die ersten Stipendiatinnen eines je vierwöchigen Aufenthalts- und Austauschstipendiums für Literat*innen aus den

internationalen Partnerstädten Hannover und Rouen. Von Mitte September bis Mitte Oktober ist Alice Baude in Hannover zu Gast. Hannovers französische Partnerstadt Rouen begrüßt ihre Tandem-Partnerin Laura M. Neunast dann im Herbst 2023.

Eintritt: 5 €/ erm. 4 €, Anmeldung möglich unter: 0511 168-42120 oder museen-kulturgeschichte@hannover.de



© Paul Schaad

Bristol

Internationale Begegnung und Galashow im Rahmen der Nuit du Cirque

11.-13. November 2022

Im Rahmen von „Zeit für Zirkus“, dem deutschen Format des internationalen Zirkusfestivals „La Nuit du Cirque“ findet vom 7. - 13.11.22 eine Jugendbegegnung mit Aktiven der Zirkusschule Bristol und dem Haus der Jugend Hannover statt.

Am 11. und 12.11. ab 19:30 Uhr und am 13.11. ab 14 Uhr wird im Zirkuszelt am Haus der Jugend eine gemeinsame Galashow zeitgenössischen Zirkus´ gezeigt. Aus Bristol steuern junge Choreograf*innen der Circomedia die Produktionen „Fragments“ und „Compilations“ bei, artistisch ergänzt durch Nummern der hannoverschen Jugendzirkusse Salto, CirCo und Bunttropfen. Informationen und Kartenbestellung für diesen Zirkus-Abend über buero@zirkus-salto.de.



© Tobias Beyer

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Redaktion: Franka Szagun, Nele Tast, Bianca Thomas, Janika Millan

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website: www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>